



## *Dermapharm setzt 2019 profitables Wachstum fort*

- » Konzernumsatz 2019 um rund 23% gegenüber Vorjahr auf 701 Mio. EUR gestiegen
- » Bereinigtes EBITDA um rund 24% gegenüber Vorjahr erhöht auf 178 Mio. EUR
- » Bereinigte EBITDA-Marge weiter verbessert auf 25,3%
- » Wichtige Weichen für profitables Wachstum in 2020 gestellt

**Grünwald, 25. März 2020 - Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Therapiegebiete in Deutschland mit wachsender internationaler Präsenz, veröffentlicht heute ihre ungeprüften vorläufigen IFRS-Konzern-Finanzkennzahlen für das Geschäftsjahr 2019. Demnach befindet sich das Unternehmen weiter auf profitabilem Wachstumskurs. Ganz wesentlich zum Umsatz- und Ergebniswachstum trugen Volumengewinne im Bestandsportfolio sowie das erweiterte Produktportfolio durch die Einführung neuer, selbstentwickelter Produkte in selektierten Nischenmärkten bei. Daneben wirkten sich die konsequente Nutzung von Synergien im Konzernverbund, die zunehmende internationale Präsenz sowie die erfolgreichen Firmenakquisitionen positiv auf die Geschäftsentwicklung aus.**

Der Umsatz stieg auf vorläufiger Basis im Geschäftsjahr 2019 um 23% auf 701 Mio. EUR (Vorjahr: 572 Mio. EUR). Im Vergleich zum Gesamtumsatz verbesserte Dermapharm 2019 das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) weiter. Das um Einmalkosten in Höhe von 9,1 Mio. EUR bereinigte EBITDA erhöhte Dermapharm um 24% auf 178 Mio. EUR (Vorjahr: 143 Mio. EUR). Insgesamt steigerte Dermapharm damit 2019 die Profitabilität weiter und erzielte auf Konzernebene eine bereinigte EBITDA-Marge von 25,3% (Vorjahr: 25,1%). Das unbereinigte EBITDA betrug 169 Mio. EUR, was einer Steigerung von 21% gegenüber dem Vorjahr (140 Mio. EUR) bzw. einer unbereinigten EBITDA-Marge von 24,0% entspricht (Vorjahr: 24,4%).

Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE, kommentiert: „Im Geschäftsjahr 2019 haben wir unsere Drei-Säulen-Strategie aus hauseigenen Produktentwicklungen, weiterer Internationalisierung und erfolgreich getätigter Akquisitionen konsequent umgesetzt und unseren Wachstumskurs erfolgreich fortgeführt. Damit konnten wir zugleich wichtige Weichen für ein nachhaltiges und profitables Wachstum in den kommenden Jahren stellen und die gute Marktposition weiter ausbauen. Trotz der sich ausbreitenden Corona-Pandemie sind wir sehr gut in das Jahr 2020 gestartet und sehen aktuell weder Einschränkungen in der Produktion noch beim Einkauf von Wirkstoffen. Die wichtigsten Produktionsstätten von Dermapharm sind bereits heute entsprechend § 6 der BSI-Kritisverordnung als Unternehmen mit kritischer Infrastruktur für das staatliche Gemeinwesen eingestuft worden und werden daher den Produktionsbetrieb auch in Krisenzeiten durchgängig aufrechterhalten.“

Dermapharm erweitert kontinuierlich ihr Produktportfolio und hat 2019 zahlreiche Neuprodukte, wie z. B. Azedil® zur Behandlung akuter Heuschnupfenbeschwerden oder das Muskelrelaxans Myditin®, sowie im Januar 2020 das Allergiemittel Levocamed® in ausgewählten Therapiegebieten im In- und Ausland in den Markt eingeführt. Mit der CFP Packaging GmbH wurde zudem ein Unternehmen erworben, das Dermapharm nicht nur den Zugang zu Maschinen- und Mitarbeiter-Knowhow im Bereich Spezialverpackungen für Pulver- und Flüssigkeitsticks ermöglicht, sondern darüber hinaus auch die Vertriebsaktivitäten der Unternehmensgruppe stärkt. Um das Produktportfolio auch künftig zu erweitern, ist Dermapharm stetig bestrebt, weitere Arzneimittel und andere Gesundheitsprodukte zu entwickeln und in den Markt einzuführen. Derzeit umfasst die Produktpipeline von Dermapharm mehr als 50 laufende Entwicklungsprojekte.

Durch die im Dezember 2019 erfolgte Inbetriebnahme des neuen Logistikzentrums in Brehna konnten die logistischen Voraussetzungen für eine weitere Expansion geschaffen werden. Daneben wurde auch das neue Fabrik- und Bürogebäude der Melasan in Österreich zur Herstellung von Nahrungsergänzungsmitteln fertiggestellt, das nun schrittweise bezogen wird.



Im Geschäftsjahr 2019 baute Dermapharm auch die internationale Präsenz weiter aus: Durch die Übernahme der Euromed, einem führenden Hersteller von pflanzlichen Extrakten und Wirkstoffen für die pharmazeutische, Nahrungsergänzungsmittel- und kosmetische Industrie, ist die Unternehmensgruppe bereits seit Anfang 2019 in Spanien präsent. Mit der Vermarktung der hyperthermischen Medizinprodukte, insbesondere des Stichheilers bite away®, sowie von Nahrungsergänzungsmitteln unter der Marke Hübner positioniert Dermapharm ihre Produkte zunehmend im internationalen Kontext.

Mit der zu Jahresbeginn 2020 erfolgten Akquisition der Allergopharma verstärkt die Unternehmensgruppe darüber hinaus zukünftig ihre Präsenz im Bereich der Dermatologie.

Die endgültigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2019 sowie eine detaillierte Prognose für das laufende Geschäftsjahr wird Dermapharm mit dem vollständigen Geschäftsbericht 2019 am 8. April 2020 veröffentlichen.

### IFRS Finanzkennzahlen im Vorjahresvergleich (vorläufig)

in Mio. EUR	2019	2018	Veränderung
Konzernumsatz	701	572	23%
Bereinigtes Konzern-EBITDA*	178	143	24%
Bereinigte EBITDA-Marge* (in %)	25,3	25,1	+ 0,2pp
Konzern-EBITDA	169	140	+ 21%
EBITDA-Marge (in %)	24,0	24,4	- 0,4pp

\* EBITDA 2019 um Einmal- und Restrukturierungskosten in Höhe von 9,1 Mio. € bereinigt.

\* EBITDA 2018 um Einmalkosten in Höhe von 3,8 Mio. € bereinigt.

### Unternehmensprofil:

#### Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Germany"

Dermapharm ist ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Märkte in Deutschland. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München und ihren Hauptproduktionsstandort in Brehna bei Leipzig. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung, eigene Produktion sowie den Vertrieb von Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten für ausgewählte Märkte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Dermapharm verfügt über mehr als 250 pharmazeutische Wirkstoffe für mehr als 900 Arzneimittelzulassungen, die als Arzneimittel bzw. Nahrungsergänzungsmittel oder Ergänzende Bilanzierte Diäten vertrieben werden. Dieses Sortiment macht das Unternehmen unverwechselbar. Zu den Kernmärkten der Gesellschaft gehören derzeit neben Deutschland auch Österreich und die Schweiz. Die Gesellschaft plant, ihre internationale Präsenz weiter auszubauen. Das Geschäftsmodell von Dermapharm umfasst überdies ein Parallelimportgeschäft, das unter der Marke „axicorp“ betrieben wird. Ausgehend vom Umsatz gehörte Dermapharm in 2019 zu den fünf umsatzstärksten Parallelimporteuren in Deutschland. Im Segment „Pflanzliche Extrakte“ verfügt Dermapharm über die spanische Euromed S.A., den führenden Hersteller von Pflanzenextrakten und pflanzlichen Wirkstoffen, zudem über Zugang zum Wachstumsmarkt für pflanzliche Arzneimittel.

Mit einer konsequenten F&E-Strategie und zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen in den vergangenen 25 Jahren hat Dermapharm ihre Geschäftsaktivitäten kontinuierlich optimiert und neben organischem Wachstum für externe Wachstumsimpulse gesorgt. Diesen profitablen Wachstumskurs beabsichtigt Dermapharm auch in Zukunft fortzuführen. Dabei setzt das Unternehmen auf eine Drei-Säulen-Strategie: die hausinterne Entwicklung neuer Produkte, die Ausweitung der internationalen Präsenz sowie weitere Akquisitionen.



## Kontakt

Investor Relations & Corporate Communications  
Britta Hamberger  
Tel.: +49 (0)89 – 64186-233  
Fax: +49 (0)89 – 64186-165  
E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)

cometis AG  
Claudius Krause  
Tel.: +49 (0)611 – 205855-28  
Fax: +49 (0)611 – 205855-66  
E-Mail: [ir@dermapharm.com](mailto:ir@dermapharm.com)